

# DER ARZNEIMITTELBRIEF

---

## Sieben Vorschläge gegen Polypharmazie und für rationale Verschreibung von Arzneimitteln

AMB 2014, **48**, 80DB01

### Sieben Vorschläge gegen Polypharmazie und für rationale Verschreibung von Arzneimitteln

**Fazit:** Die Polypharmazie ist schlechthin der Inbegriff der irrationalen Arzneimitteltherapie. In langen Arzneimittel-Einnahmelisten von Patienten finden sich fast immer Irrationalitäten. Es gibt die These, dass die Verordnung von mehr als fünf Arzneimitteln schon per se irrational ist. Unser ISDB-Schwesterblatt „Therapeutics Letter“ aus Kanada hat in Absprache mit 90 ausgewählten Experten und Allgemeinmedizinern sieben Wege aus dem Dilemma der Polypharmazie beschrieben (5). In Anlehnung an diese Thesen wollen wir auch unseren Lesern sieben Möglichkeiten aufzeigen, Polypharmazie zu reduzieren und zu rationalen Verschreibungen zu kommen:

[Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

#### Schlagworte zum Artikel:

[Arzneimittel](#), [Arzneimittelverordnungen](#), [Arzneiverordnungen](#), [Medikamente](#), [Polypharmakotherapie](#), [Polypharmazie](#), [Verordnungsverhalten](#), [Verschreibungsverhalten](#),

#### Alle Artikel zum Schlagwort: Verschreibungsverhalten

##### Sieben Vorschläge gegen Polypharmazie und für rationale Verschreibung von Arzneimitteln

[2014, \*\*48\*\*, 80DB01](#)

Ein Algorithmus zum Kürzen langer Verordnungslisten, denn weniger ist mehr [2010, \*\*44\*\*, 95](#)

Buchbesprechung [2010, \*\*44\*\*, 79](#)

Neue Arzneimittel 2008 [2010, \*\*44\*\*, 01](#)

Neue Arzneimittel 2007 [2009, \*\*43\*\*, 01](#)

Neu eingeführte Arzneimittel 2006 [2008, \*\*42\*\*, 01](#)

Neu eingeführte Arzneimittel 2005 [2007, \*\*41\*\*, 01](#)

[Neue Arzneimittel 2004](#) [2006, 40, 02](#)

[Neue Arzneimittel](#) [2005, 39, 09](#)

[Neue Arzneimittel](#) [2004, 38, 01](#)

[Leserbrief: Informationen über das Verordnungsverhalten in Praxen](#) [2003, 37, 48](#)

[Wie stark wird die Wahl eines Arzneimittels durch die Werbung beeinflusst?](#)  
[1999, 33, 39b](#)

[Arzneiverordnungsreport 1997: Einstweilige Verfügung vom Oberlandesgericht Düsseldorf aufgehoben](#) [1998, 32, 31a](#)

[Buchbesprechung: Arzneiverordnungen](#) [1998, 32, 16a](#)

[Einfluß der Patientenerwartung, ein Rezept zu erhalten, auf die Verschreibungspraxis](#) [1998, 32, 15b](#)

[Arzneiverordnungs-Report 97 jetzt mit Schwärzungen erschienen](#) [1998, 32, 07a](#)

[Pharmafirmen behindern Diskussion über Arzneimittelverschreibungen. Arzneiverordnungs-Report 97 per einstweiliger Verfügung gestoppt. Pressemitteilung der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft](#) [1997, 31, 80a](#)

#### **Verlässliche Daten zu Arzneimitteln**

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF  
als Mitherausgeber**

**Gute Pillen – Schlechte Pillen**

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

**Zuverlässige Fakten finden  
zum Studentenpreis**



**DER ARZNEIMITTELBRIEF  
ist Mitglied in der**



**Werden Sie Abonnent!**

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer